



Newsletter

Newsletter | Oktober 2020

Dankeschön und Herzliche Grüße!

Wir sind sehr überwältigt von Eurer herzlichen und treuen Unterstützung für die Kinder bei „Home For The Needy“ in Nigeria. Ihr ermutigt uns damit sehr, auf diesem Weg weiter zu gehen. Es ist eine Freude, mit so vielen treuen und liebevollen Menschen, anderen Menschen auf dieser Welt zu dienen, die einfach eine Chance im Leben brauchen.

Wir dürfen Euch auch ein sehr herzliches DANKE und größte Wertschätzung von Pastor Solomon, seinem Team und allen bei „Home For The Needy“ weitersagen. Sie sind wirklich überwältigt von Eurer großen Liebe und Treue, die Ihr ihnen gezeigt habt in aller Unterstützung durch Spenden, Gebet und persönlicher Ermutigung. Ihr dürft wissen, dass sie ganz treu auch für Euch beten, dass Gott Euch in Euren Situationen und Herausforderungen begegnet und reich segnet.

Herzliche Grüße und Gottes Segen

Andreas Leistner

und alle Mitarbeiter von HELP for the NEEDY e.V.

Darüber wollen wir Euch informieren:

Seite 1

Dankeschön und Herzliche Grüße!

Seite 2

Gesundheitssituation

Aktuelle Schulsituation

Seite 3

Inbetriebnahme des Stromgenerators

Momentane Herausforderungen

Seite 4

Auszug aus einer Predigt
von Pastor Solomon

Gesundheitssituation

Dankbar können wir Euch berichten, dass die durch die Geschwüre erkrankten Kinder alle geheilt sind, bis auf zwölf, die noch unter Beobachtung stehen, weil bei ihnen die Geschwüre ab und zu leicht wieder auftreten.

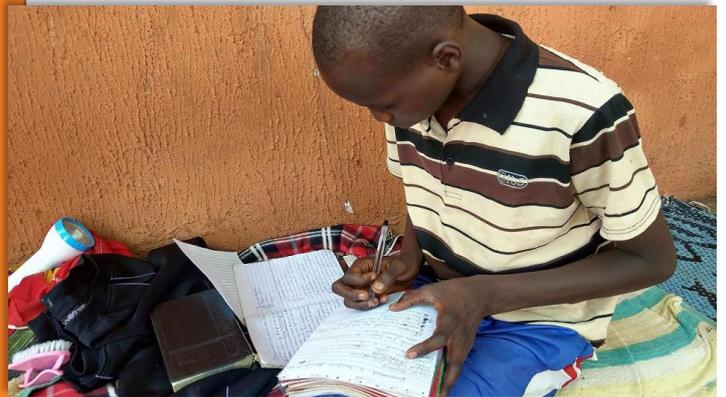
Auch sonst geht es den Kindern und Erwachsenen bei „Home For The Needy“ gesundheitlich sehr gut. Wir danken unserem Herrn und Gott, dass er sie vor Covid-19 bewahrt hat.



Schulsituation

Ende September öffneten die Schulen in Nigeria wieder. Das heißt, dass nun auch bei „Home For The Needy“ endlich alle Kinder wieder zur Schule gehen können. Mehr als 100 Absolventen der Abschlussklasse der Oberstufe schreiben gerade ihr zweites von insgesamt drei Examen für die Studienzulassung. Das erste Examen haben sie schon mit sehr guten Ergebnissen geschrieben. Wenn sie alle drei Examen erfolgreich absolvieren, haben sie damit die Voraussetzung für die Studienzulassung erreicht.

Es ist ein großer Segen, dass diese Examen seit wenigen Jahren direkt dort im Centrum geschrieben werden können, weil „Home For The Needy“ die Zulassung dafür erhalten hat. Das bedeutet, dass die Absolventen nicht mehr an andere Schulen in der Stadt gehen müssen, um dort die Prüfung zu schreiben und dafür noch weit überhöhte Gebühren bezahlen müssen, weil es leider auch im Schulwesen des Landes noch viel Korruption gibt.



Stromgenerator

Der neue Stromgenerator ist da!

(siehe momentane Projekte auf: www.helpfortheneedy.de)

Wie schon im letzten Newsletter erwähnt, konnten wir endlich einen neuen, leistungsstarken 80 KV Generator für „Home For The Needy“ bestellen und auch schon bezahlen. An alle Spender ein herzliches Dankeschön dafür. Mit diesem neuen Generator sollen die alten Generatoren nach und nach abgelöst werden. (siehe Projekt auf der Webseite) Da für den bestellten Generator einige Wochen Lieferzeit veranschlagt waren, konnte in der Wartezeit ein kleines Gebäude auf dem Gelände von „Home For The Needy“ für den Generator errichtet werden. In der letzten Septemberwoche wurde der Generator nun geliefert und an seinem neuen Platz aufgestellt.

Vielen Dank für Eure Mithilfe!



Landwirtschaft

In den letzten Monaten konnte die Landwirtschaft im Centrum weiter ausgeweitet werden. Vor allem wurde mehr Mais angebaut. Die Witwen und Familien können sich gerade im Bereich der Landwirtschaft sehr hilfreich mit einbringen.

Jedoch reicht die gegenwärtig zur Verfügung stehende Anbaufläche bei weitem nicht aus, um ausreichend produzieren zu können. Es ist geplant, ab dem kommenden Jahr weitere Fläche hinzuzukaufen, damit noch mehr Nahrungsmittel selbst angebaut werden können.



Momentane Herausforderungen

Die größte Herausforderung ist weiterhin die Ernährung der Kinder und Jugendlichen, wobei die meisten von ihnen im jugendlichen Alter sind und in ihrem Wachstum wirklich Hunger haben. Hier ist das Werk weiterhin auf private Unterstützung angewiesen. Neben der Ernährung müssen ebenfalls die Kosten für die Gehälter der Lehrer, Sicherheitskräfte, Krankenschwestern und weiterer Mitarbeiter gedeckt werden, die schon mehrere Monate nicht mehr gezahlt werden konnten. Im November beginnen an den Universitäten die neuen Studienjahre, das heißt, dass für die bereits Studierenden und die neuen Studenten die Kosten für das Studium sowie für ihre Unterkunft und Verpflegung bezahlt werden müssen. Wir beten und suchen auch hier nach weiteren neuen Möglichkeiten der Unterstützung. Leider fehlt es auch hier an der staatlichen Verantwortung für diese jungen Menschen, die doch die Zukunft des Landes sind.

Der Vater, der sich kümmert!

Auszug aus einer Predigt von Pastor Solomon, Benin City/Nigeria

Wir dienen einem Gott, der ein Vater ist. Unser Gott ist kein Schrecken für seine Kinder, sondern ein Vater. Wer ist dieser Vater? Ein Vater, der weder schläft noch schlummert, der Gott, der Tag und Nacht über dir wacht – ER ist der, über den ich spreche.

Wenn du sagst, Gott, mein Vater – weißt du, worüber du sprichst? Hast du ihm erlaubt, dein Vater zu sein, wenn du ihn Vater nennst?

Als Jesus auf dieser Erde war, hat er uns ein Beispiel gegeben. Wenn er von seinem Vater sprach, hat man diese persönliche Beziehung auch gesehen. Der Vater, der sich kümmert, ist ein Spezialist darin, unseren Nöten zu begegnen. Meistens erlauben wir es ihm aber nicht, besonders wenn er nicht dann kommt, wenn wir es wollen oder nicht in der Weise kommt, wie wir es wollen. Kannst du mit deinem ganzen Herzen sagen, "Gott kennt das Beste"? Er weiß die beste Zeit, weil er Gott ist. Das ist mein Vater.

Matth. 6:8 Seid ihnen nun nicht gleich; denn euer Vater weiß, was ihr bedürft, ehe ihr ihn bittet.

Unser Vater weiß, was wir brauchen, bevor wir ihn bitten. Er weiß, was du brauchst noch bevor du weißt, dass du es brauchst und er weiß, wo die Lösung dafür herkommt. Er ist der Vater, der sich kümmert und der unsere Kämpfe kämpft. Deshalb kannst du aufhören, dich zu sorgen. Sei denen nicht gleich, die sich sorgen über ihre Zukunft, ihre Kinder und ihren Besitz. Die Bibel sagt in:

Matth. 6:27 Wer aber unter euch vermag mit Sorgen seiner Größe eine Elle zuzusetzen?

Sich sorgen, löst das Problem nicht. Worüber sorgst du dich? Überlasse es einfach Gott. Es bringt dir nur hohen Blutdruck, dann gehst du zum Arzt und der Arzt sagt, ok ich kann Tabletten verschreiben, aber die Lösung ist, dass sie nicht so viel grübeln und sich keine Sorgen machen. Gott ist mit dir. Sage – Vater, ich glaube dir, ich bin nicht wie die, die zweifeln, die Angst haben oder sich sorgen. Ich gehöre zu denen, die dir glauben. Ich glaube dir, mein Vater.

Da gab es Dinge, von denen ich dachte, dass sie das Beste für mich sind. Ich kämpfte dafür und jagte diesen Dingen nach. Es sah so aus, als hätte Gott mich enttäuscht. Doch wenn ich heute zurück schaue zu diesen Dingen, erkenne ich, dass Gott wirklich ein Vater ist. Er sah die Tiefen dieser Dinge und wusste, dass sie für mich nicht gut und für mich nicht das Beste sind. Ich hatte das nicht gesehen. Was zu mir gehört, wird nicht an mir vorbeigehen. Gott hat das Beste für mich, zur besten Zeit. Ich werde singen und darauf warten. Ich preise Gott, ich danke ihm, dass er mein Vater ist. Du hast einen Vater, der sich kümmert – Gott ist dein Vater.

Kontakt:

Tel. +49 37467 690845
www.helpfortheneedy.de
kontakt@helpfortheneedy.de

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland
BIC: WELADED1PLX
IBAN: DE40 8705 8000 0101 0170 30

Möchten Sie eine Spendenquittung am Anfang des nächsten Jahres erhalten, geben Sie bei der Überweisung bitte Ihre Adresse mit an, oder senden Sie uns eine Email mit Ihren Adressdaten.

Möchten Sie den Newsletter kündigen, senden Sie uns bitte eine Email und wir nehmen Sie zukünftig aus dem Verteiler.